

250

Durchlauchtster Hochgeborener Fürst Erndiger Herr
J & C werden sich freundlich vernehmen
Das Jun verlauffener Hergatzhandlung Junij
J & C. und der auch durchlauchtster Hochgeborenen
Fürstin und Brautkain Maria Anna geborne
Kurfürstin zu Sachsen, Königin zu Schwaben
Herzogin zu Bayern, Königin zu Ungarn
Herzoglicher gedenkt und ninger Tochter unter
andern auch die vornehmlich bewacht und
verglühn worden. Das J & C Hochberndt
Brautkain, als derselben Kuffung Eignung,
bei dem reinen laithen wort Gottes auch
dem Braut der Hochwürdigan. Barrenmet
Junkalis der Heiligen Augustinischen Einigkeit
und Jnsunderheit, wie solcher Eignung
Lohn der Kingenigen Einigkeit vor
fast. Darinnen auch J & C versagen und durch
Verleibung des Allmächtigen beständiglich zu
verharren gedurken. In demselben unirrigen
dort sollen bleiben lassen, und von selber
Lohn Eignung Religion der Kingenigen
Einigkeit, weder mit gewalt Bedrückung noch
bedingung abhören oder wandig machen. J & C
auch verstaten und freundlich vernehmen,
Das sie die Her selbst verurtheilt und gelogen
heit die Tochter, darinnen selbste Eignung
Religion verhasst, ungerichtet lösen moge.

Da auch 35 C die hochwürdigem Sacrament nach
misfetzung unferd seligmachend das Gessen Egniti
gebrauchem wollen, Das 45 C, so oft seliged Im Jahr
begret wurde, 35 C an die ort bringen wollen
lassen, Dofir das Sacrament das Leibe und Blut
unferd Gessen Egniti nach desselben misfetzung
wund also unter beiden gestalt suber wund ene
goffen unterhalten wund gebrauchem lerne,
Wund do 35 C mit Leibe schwebert befehls
oder Im Leibe notigen wunde, Das 45 C wiff
denselben schick nimen Evangelischen Predican,
ten zu 35 C wollen handern lassen, Der 35 C
mit Gessen wort troyst, wund das heilige Sacra
ment, was abgennelt Im Thron Gimmor wachse,
Auch samit 45 C möglich, befordern wollen,
dennit die Leiber, so 45 C mit denselben bringen
wunden, Im selben Tage der Augenschein
Einfession tunclich monden widerwisen werden,
Alles hinner Inthalde nimen Hottell, so 45 C Gessen
denn das Insen den 14ten Aprilis Jungstweyden
von Gungsthandt, Wie aber
45 C aus selbigen Ingeuranten wunschen
bedunden gogalt, selbe Im Ingeuranten vor,
fassnen zulaßnen, Das es nicht dafin verglichen,

Das & S. S. so bald als möglich zu geschehen
 Rathgebenden Eignung zum zu Sachverstand
 als das Brautlein nicht Pleitvorreparatur
 von dem einen Rathen, die der Vertrauung
 und Befassung im Augenblicke des
 Brautleins und anderer Ursachen &
 Eignung und S. S. Rathen und demnach zu sagen
 saltam.

Wird es
 dann nimmer durchgehende Verweisung
 des Allmüthigen so weit kommen, das
 Rathgebend Brautlein nicht & S. S. Offens,
 die Rathen vertraut und beigefügt
 soll werden.

Als alles Rathgebend
 Eignung zum kein Geschäft & S. S. werden
 solche zu sagen (Anmerkend, das sie das Brautlein
 von der warmen Eignung Religion, wie
 dieses zum der Anweisung der Einnahme
 verfasst, und demnach & S. S. Rathen und
 Rathenweise werden, weder mit Bedrängung
 noch Bedingung abhalten, sondern bei denselben
 Minorität bleiben, nicht so oft es & S. S.
 begehren, an die orth bringen wollen lassen.
 Da sie das Bedrängendige darinnen nicht nach der
 Anweisung des Rathen Rathen das geben

Erwilt selber mitzuehen mag. Dergleichen
auch. Das E. S. & die Kinder, so sie nach dem will
das allernützlichsten, mit dem Frauenlein verfahren
werden. In solchem christlichen Religionen
der Augenscheinigen Confession trübselhaft
am andernweyden eassne I. Inquidit alhier dem
brüder des Frauenleins & E. S. S. mit hand
wundt mündt gülden verbehalten sein. Dem
selben auch schriftlich wundt trübselhaft
setzen. **Solchs gerichtet**
Inquidit dem allernützlichsten Gott zu Ehren,
Wundt E. S. S. ihm daran der selben vertrauten
Hilffgärdten Frauenlein Anna in formittlich
angewandt gefallen. Wundt E. S. S. S.
sundt so Inquidit dem wundt E. S. S. formittlich zu
bestehenden gantz gerichtet wundt willig.